Hamburg

Plattform vernetzt für Stadtgrün

[24.10.2014] Ein neues Internet-Portal vernetzt unter anderem Bürger und Stadtverwaltung für die Pflege und Entwicklung kommunaler Grünflächen. Die Website mit interaktiver Karte geht zunächst für Hamburg online, ist aber auf andere Städte übertragbar.

Bei der Pflege und Entwicklung von Grünflächen sind Kommunen auch auf das Engagement der Bürger angewiesen. Ein Projekt im Bundesprogramm Biologische Vielfalt soll die vielfältigen privaten Initiativen jetzt vernetzen. Die neue Plattform geht zunächst für die Freie und Hansestadt Hamburg online, ist laut dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aber auch auf andere Städte übertragbar. Mit Grünanteil.net gebe es erstmals im Internet eine interaktive Stadtkarte mit Veranstaltungskalender und Austauschmöglichkeit für alle, die in der Stadtnatur aktiv sind oder sich engagieren möchten. Bürger, Naturschützer, urbane Gärtner, die Stadtverwaltung und grüne Initiativen können sich dort austauschen, beraten und unterstützen. Ein Ziel der Vernetzung sei die Gestaltung der Stadt im Sinne der biologischen Vielfalt. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz (BfN): „Die Plattform Grünanteil.net bietet die Möglichkeit, über das aktive Erleben und Mitgestalten das Bewusstsein für die biologische Vielfalt vor Ort sowie die Wertschätzung und Verantwortung für das eigene Umfeld zu steigern sowie Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt umzusetzen.“ Das Projekt wird laut BMUB in den kommenden zwei Jahren mit rund 185.000 Euro aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt des Bundesumweltministeriums gefördert und vom BfN fachlich begleitet.

(ve)

Stichwörter: CMS | Portale, Hamburg, E-Partizipation, BMUB, BfN, Beate Jessel